

# Flucht, Vertreibung, Migration

## Welche Verantwortung tragen wir?

**Am Mittwoch, den 18.11.2015, 18-20 Uhr**

**Staatskanzlei des Landes Sachsen-Anhalt, Einlass: 17.30 Uhr**

Menschen sind aus den unterschiedlichsten Gründen dazu genötigt, ihre Heimat zu verlassen – Gewaltphänomene, politische Verfolgung, Krieg. Die Debatte um die Aufnahme von Flüchtlingen in Deutschland führt uns vor Augen, dass die Krisen dieser Welt nicht nur die Menschen vor Ort betreffen, sondern globale Konsequenzen nach sich ziehen. Dies wirft die Frage auf, wem Verantwortung zugeschrieben werden kann für die Folgen, aber auch die Ursachen von Flucht und Migration: Sind „wir“ in der Pflicht – in Sachsen-Anhalt, in Deutschland, in Europa? Und wenn ja: Wofür sollten wir uns verantwortlich zeigen? Es diskutieren:

### **Rainer Robra**

Chef der Staatskanzlei und Staatsminister des Landes Sachsen-Anhalt

### **Prof. Dr. Andreas Hetzel**

Professor am Institut für Philosophie, Universität Hildesheim

### **Dr. Elke Tießler-Marenda**

Referentin für Migration und Integration beim Deutschen Caritasverband

### **Antoine Sanga**

Absolvent der Friedens- und Konfliktforschung, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Voranmeldung bis zum 10.11.2015 erbeten unter [doreen.goeller@ovgu.de](mailto:doreen.goeller@ovgu.de) oder 0391/67-56680 (Doreen Göller).

Veranstaltungsort: Staatskanzlei des Landes Sachsen-Anhalt (Palais am Fürstenwall), Hegelstraße 40 bis 42, 39104 Magdeburg